



2019 Gr.Veltliner Ried Pankraz Reserve Bio - Groiss, Ingrid

EB93

Auf den Südhängen des sagenumwobenen Pankrazberg trotzts Grüner Veltliner seit jeher dem Eiseiligen Pankratius. Die Vielfalt der Böden des Hanges – roter Sand, Kalkmergel und Konglomerat mit Lössauflagen – spiegelt sich charaktervoll in viel Struktur im „Pankraz“, unserer Verneigung vor dieser Lage, wider.

Helles Gelbgrün, Silberreflexe. Feiner Duft nach Blütenhonig und reifer Tropenfrucht, ein Hauch von Babybanane, etwas Grapefruitzesten. Saftig, facettenreiche Säurestruktur, Mango und Papaya im Abgang, extraktsüß, mineralisch im Nachhall bleibt gut haften, individuell einsetzbar.



Groiss, Ingrid

Ingrid Groiss zählt wohl zu den interessantesten Talenten des Weinviertels. Die junge Winzerin mit akademischem Background (Wirtschafts- und Weinbaustudium) produziert auf dem kleinen Weingut der Eltern seit 2010 auf behutsame, naturnahe Weise ihre eigenen, sehr individuellen Weine – sortentypisch, tiefgründig, elegant, charaktervoll, ungeschminkt und authentisch

ÖSTERREICH

Weinviertel

Das Weinviertel als größtes Weinbaugebiet Österreichs mit 13.356 ha Rebfläche erstreckt sich von der Donau im Süden bis zur tschechischen Grenze im Norden, vom Manhartsberg im Westen bis zur slowakischen Grenze im Osten.

Hauptsorten sind Grüner Veltliner, Welschriesling, Weißburgunder, Riesling und Zweigelt.

Zu den Spezialitäten gehören Chardonnay und Blauer Portugieser

Auf Grund verschiedener Bedingungen – besonders, was die klimatischen Einflüsse und geologischen Bedingungen betrifft – lässt sich eine Dreiteilung des Weinbaugebietes vornehmen:

Im "westlichen Weinviertel" sollte jeder Weinreisende zwei Inseln ansteuern, beginnend im Land um Retz mit seinen monumentalen Kelleranlagen unter der Altstadt.

Ein Ankerpunkt für Weißweinliebhaber ist eine weitere Insel, diesmal mit Urgesteinsformationen rund um Rössitz, wo Grüne Veltliner und Rieslinge mit mineralischer Finesse wachsen.

Der "nordöstliche Teil des Weinviertels" mit der Weinhauptstadt Poysdorf steht im Zeichen des Schaumweins.

Welschriesling und Grüner Veltliner, vorwiegend gewachsen auf Lössböden, liefern die idealen Grundweine für Österreichs bekannteste Sekte.

Weiter im "Südosten", an der Grenze zum Marchfeld rund um den zentralen Ort Mannersdorf, macht sich der pannonische Klimaeinfluss bemerkbar. Im Zusammenspiel mit dem Kleinklima am Fluss March herrschen beste Bedingungen für Rieslinge, Burgunder und sogar aromatische Rebsorten wie Traminer – bis hinauf in hohe Prädikatsstufen.

Trotz dieser Vielfalt an Rebsorten bleibt der Grüne Veltliner der unangefochtene Hauptdarsteller des Weinviertler Weingenusses: Rund 8.500 Hektar bedeuten nicht nur die Hälfte des gesamten Bestandes in Österreich, sondern auch knapp die Hälfte weltweit.